

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

seit einer Woche sind die Schulen in Schleswig-Holstein geschlossen, Unterricht findet nicht mehr in der persönlichen Begegnung statt, sondern stattdessen nur noch digital in der Kommunikation von Lehrkraft und Schüler*in. Diese Verlagerung ins Home-Schooling kostet bestimmt auch bei Ihnen in der Familie viel Kraft. Sie sind sehr kurzfristig und nachdrücklich aufgefordert neben der eigenen ungewohnten beruflichen und gesellschaftlichen Situation auch noch verstärkt Verantwortung für das Lernen Ihrer Kinder zuhause zu übernehmen. Es ist uns daher ein Bedürfnis, Ihnen unseren großen Respekt und die uneingeschränkte Anerkennung auszusprechen, für alles, was Sie jetzt täglich neu und zusätzlich leisten. Herzlichen Dank für Ihre Arbeit und Ihren Einsatz!

Seit Montag sind wir aufgefordert, Schule täglich neu zu lernen und viele bisher unbeachtete Aspekte aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu denken. In dieser neuen Situation sind wir gegenseitig auf Verständnis, Geduld und Unterstützung füreinander angewiesen. Dies haben wir im Laufe der Woche immer wieder von Ihnen erfahren dürfen. Vielen Dank für Ihren Zuspruch, Ihre Geduld und Gelassenheit.

Am 17.3.2020 hat das Bildungsministerium einen neuen Erlass herausgegeben, den Sie im Anhang und auf unserer Homepage finden. Auf besonders wichtige Aussagen möchten wir hier hinweisen:

- Bis zu den Osterferien finden keine Prüfungen oder Leistungsnachweise statt. Die Schulen werden somit die durch den Erlass vom 3. Mai 2018 und die vom Schulleiter verbindlich festgelegte Anzahl der Leistungsnachweise in diesem Schuljahr nicht erreichen können und diese unterschreiten. In der Zeit ab 20. April 2020 werden bei der Durchführung von Leistungsnachweisen nur solche Inhalte berücksichtigt, die im Regelunterricht behandelt worden sind.
- Diese Vorgabe bezieht sich auf alle Arten von Leistungsnachweisen, also nicht nur Klassenarbeiten und sog. gleichwertige Leistungsnachweise. Konkret bedeutet dies: Alles, was zurzeit von Schülerinnen und Schülern be- und erarbeitet wird (Übungsblätter, Hausaufgaben, Ausarbeitungen, Referate, Präsentationen usw.) wird zurzeit nicht bewertet und fließt damit auch nicht in die Unterrichtsbeiträge ein. So sollen Leistungsdruck und Ungerechtigkeit vermieden werden, weil die SuS zu Hause durchaus unterschiedliche Arbeitsmöglichkeiten haben. Wenn nach den Osterferien wieder Unterricht stattfindet, haben SuS Gelegenheit, Leistungen noch einzubringen und z.B. ihre Referate zu halten. Bereits vor der Schulschließung festgesetzte Abgabetermine werden auf unbestimmte Zeit verschoben. Neue Vorgaben werden nach der Schulöffnung rechtzeitig bekanntgegeben.
- Abschlussprüfungen sollen in der Zeit ab dem 20. April 2020 stattfinden. Das Bildungsministerium wird die zeitlichen Abläufe festlegen und erforderlichenfalls anpassen.
- Die Lehrkräfte sind nach wie vor aufgefordert, unserer Dienstpflicht im Homeoffice nachzukommen, auch wenn wir Ihre Kinder zur Zeit nicht persönlich treffen dürfen. Und auch die Schüler*innen sind aufgefordert, weiterhin zu lernen.

Die aktuelle Situation erforderte einen großen Schritt in der Digitalisierung unter enormem Zeitdruck. Daher stellt sich im Moment möglicherweise noch nicht alles als so effizient, schnell

umsetzbar, zeitlich machbar oder zielführend dar, wie man es sonst erwarten würde. Wir bitten dafür um Verständnis, sind aber zuversichtlich, dass wir gemeinsam weitere Entwicklungsschritte erfolgreich gehen werden.

Von den meisten Familien erhielten wir die Rückmeldung, dass Unterrichtsmaterial, welches Kolleg*innen mit großem Einsatz professionell ausgewählt und in kurzer Zeit zur Verfügung gestellt haben, bei ihnen angekommen ist. Sollte es hier noch Schwierigkeiten geben, bitten wir Sie, wenn dies noch nicht geschehen ist, zeitnah Kontakt mit der Fach- oder Klassenlehrkraft aufzunehmen.

Für manche Apps und digitale Plattformen, die in anderen (Bundes-)Ländern zugelassen sind, gibt es z.Zt. eine solche Zulassung in Schleswig-Holstein noch nicht. Sollte es hier neue Entwicklungen geben, werden wir Sie natürlich informieren. Und seien Sie sicher, wir Lehrkräfte arbeiten intensiv daran, wie wir Ihre Kinder beim eigenständigen Lernen unterstützen können, ohne Sie als „Lehrkraft“ vor Ort vorauszusetzen. Aber auch für uns ist diese Situation neu.

Uns ist auch bewusst, dass nicht alle Haushalte die gleichen technischen Voraussetzungen haben, was beispielsweise zu Schwierigkeiten in der Koordination der Aufgaben am digitalen Endgerät und mit dem Internet bedeuten kann. Hier bitten wir Sie ggf., zeitnah die Fach- oder Klassenlehrkräfte zu informieren.

In einigen Klassen hat es sich bewährt, dass die Schüler*innen sich einen eigenen „Stundenplan“ für die Woche gemacht haben, um dem Tag eine Struktur zu geben, Pausen bewusst zu gestalten, die „Freizeit“ am Handy oder an Konsolen zu begrenzen und den Überblick über zu erledigende Aufgaben zu behalten. Vielleicht kann das auch Ihrem Kind bei der Bewältigung der Situation helfen.

Da keine*r weiß, wie lange diese Situation anhalten wird, haben wir auf unserer Schulhomepage eine Sammlung mit pädagogisch wertvollen Internetseiten, Programmen und Apps für den Hausgebrauch zusammengestellt, die wir regelmäßig ergänzen und aktualisieren. Vielleicht kann sie Ihnen bei der Gestaltung dieser besonderen Zeit oder auch der Osterferien nützlich sein. Auch haben wir auf der Homepage eine eigene Corona-Rubrik eingerichtet, unter der Sie alle Veröffentlichungen zur Schulschließung finden.

Herr Marangi und Frau Kühne, unsere beiden Schulsozialarbeiter*innen, bieten weiterhin ihre Unterstützung an, auch wenn diese zur Zeit natürlich nur per Mail oder Telefon erfolgen kann. Die Kontaktdaten finden Sie auch auf der Homepage.

Informationen zur Notfallbetreuung finden Sie aktualisiert auf unserer Homepage.

Wir danken Ihnen sehr für die bisherige Zusammenarbeit, sind für jeden weiteren konstruktiven Hinweis dankbar und hoffen, dass wir gemeinsam diese ungewohnte, schwierige Situation meistern werden!

Mit den besten Grüßen
Jan Ullrich, Schulleiter